

VDI

Wissensforum

Norm-Heizlast (Wärmebedarf) von Gebäuden

nach der neuen DIN EN 12831

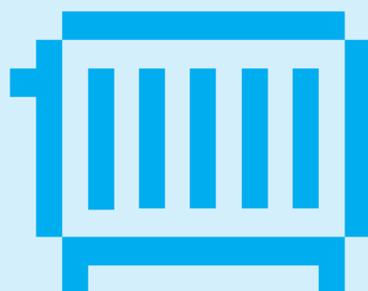
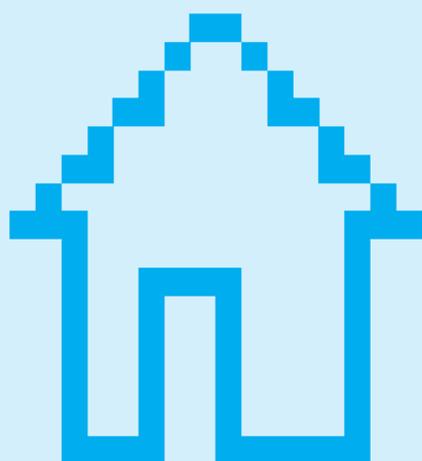
Seminar 420205

15. - 16. Dezember 2003

Düsseldorf / FFFZ Tagungshaus

- Rechenverfahren und Anforderungen an den Wärmeschutz
- Ermittlung der Norm-Heizlast
- Sonderfälle - Beispiele
- Rechnergestützte Berechnung

NEU!



Zum Thema

Heizlastberechnungen (bisher „Wärmebedarf nach DIN 4701“) müssen nach der neuen Europäischen Norm DIN EN 12831 sowie nationaler Anhang Beiblatt 1 zur Norm durchgeführt werden.

Die Heizlastberechnung ist notwendig, um für genormte Auslegungsbedingungen die erforderliche Wärmezufuhr zur Auslegung des Wärmereizgeräts und der Raumheizflächen zu ermitteln. Mit der Norm DIN EN 12831 ist eine Reihe von Änderungen vorgenommen worden, die das Ergebnis der Heizlastberechnung im Vergleich zur bisherigen DIN 4701 beeinflussen.

Das Seminar will - im Dialog zwischen den Teilnehmern und den Referenten - eine breite Information über Auswirkungen und Konsequenzen der neuen Regel für die Heizlast von Gebäuden geben. Anhand von Anwendungsbeispielen durch EDV mit Bezug zu praktischen Ergebnissen und ökonomischen Daten werden Lösungsmöglichkeiten, Konzepte und Planungen, Probleme und Schwachstellen sowie Besonderheiten bei der neuen Berechnungsregel aufgezeigt. Beispiele vertiefen die Grundlagen und Zusammenhänge.

Zielgruppe

Ingenieure und technische Fachkräfte der Heizungs-, Klimaindustrie, Sanitärtechnik, Energieberater und Planer, die mit Entwurf und Ausführung, der Herstellung, dem Betrieb und Kontrolle von Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung betraut sind.

Das Seminar wendet sich auch an Fachleute aus der Bauindustrie, Wohnungsbauträger und Wohnungsbaugesellschaften sowie an Sachverständige und Beratende Ingenieure der Gebäudetechnik und Genehmigungsbehörden.

Leitung und Moderation

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Klaus W. Usemann, Universität Kaiserslautern, FB Architektur/Bauingenieurwesen (Leitung)

Prof. Dr.-Ing. Boris Kruppa, Fachhochschule Gießen, FB Energie- und Wärmetechnik; vorm. BHKS, Bonn

Dipl.-Ing. Hans Markert, Ingenieurbüro Markert, Köln

15. bis 16. Dezember 2003

1. Tag: 10:00 bis 17:00 Uhr

2. Tag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ziele, Aufgabe und Zweck des Seminars

Geltungsbereich, mitgeltende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

Landesbauordnung, EnEV, DIN V 4108-6, DIN V 4701-10, EU-Richtlinie usw.

Die neuen Rechenverfahren und Anforderungen an den Wärmeschutz nach DIN 4108-2 mit Rechenbeispielen

Begriffe, Symbole, Größen und Einheiten - Wärmedurchlaßwiderstand - Wärmedurchgangswiderstand - Wärmeverlust über das Erdreich - Einfluß der Wärmebrücken - Mindestwärmeschutz - Wärmetechnische Rechenwerte - Tauwasserbildung

Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäude

Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast nach der neuen DIN EN 12831

Definition, Begriffe und Formelzeichen - Grundzüge des Berechnungsverfahrens - Notwendige Angaben: Gebäudedaten, meteorol. Daten, Temperaturen - Beiblatt 1 zu DIN EN 12831 nationaler Anhang, Eingabedaten und Parameter - Berechnung der Heizlast für den Standardfall - Norm-Transmissionswärmeverluste - Norm- Lüftungswärmeverluste - Norm-Heizlast - Räume mit unterbrochenem Heizbetrieb - Beispiel einer Heizlastberechnung für den Standardfall - Berechnungsverfahren für Norm-Wärmeverluste in Sonderfällen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Rechenverfahren DIN EN 12831 und DIN 4701

Rechnergestützte Berechnungen

Auswirkungen der neuen Berechnungsregel für die Heizlast von Gebäuden auf

Konstruktion und Gestaltung der Gebäude - Heizungsformen - Regelungstechnik sowie Fragestellungen aus der Praxis

Abschlußdiskussion, Schlußwort

Teilnahmegebühr

| | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Teilnahmegebühr | Preisstufe 1: EUR 640,- |
| persönliche VDI-Mitglieder | Preisstufe 2: EUR 576,- |
| hochschulangeh. VDI-Mitglieder | Preisstufe 3: EUR 320,- |
| Mitarbeiter aus Baubehörden | Preisstufe 4: EUR 448,- |

Für die Preisstufe 2 und 3 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind die **Pausengetränke** und an jedem vollen Seminartag ein **Mittagessen** (MWSt.-pflichtig) enthalten. Ein ausführliches **Handbuch** wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Seminarteilnahme bieten wir Ihnen die Möglichkeit, 1 Jahr kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Info und Anmeldung

VDI-Wissensforum GmbH Telefon +49 (0) 211 62 14-201
Kundenzentrum Telefax +49 (0) 211 62 14-154
Postfach 10 11 39 wissensforum@vdi.de
40002 Düsseldorf www.vdi-wissensforum.de

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang überweisen.

Veranstaltungsort: FFFZ-Tagungshaus,
Telefon +49 (0) 211 45 80-0,
Kaiserswerther Str. 450, 40403 Düsseldorf

Zusammen mit den Teilnahmeunterlagen erhalten Sie eine **Anfahrtsbeschreibung**. Im Interesse eines guten Kontaktes zwischen den Teilnehmern empfehlen wir die Unterkunft im Veranstaltungshaus, mit dem wir einen Sonderpreis (nur bei frühzeitiger Buchung) vereinbaren konnten. Wir bitten Sie, die Zimmerbuchung mit dem Hinweis „VDI-Seminar“ selbst vorzunehmen.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI-Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- zzgl. MWSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall wird das Handbuch gegen Rücksendung des Gutscheins zugesandt. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Gutscheine für einzelne Teile des Seminars werden nicht ausgegeben. Muß eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Dozenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI-Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.